BDA BUND DEUTSCHER ARCHITEKTINNEN UND ARCHITEKTEN

BDB

Wuppertal, 05.11.2025

Offener Brief an das Rektorat der Bergischen Universität Wuppertal -
Bündnis zum Erhalt des Studiengangs Architektur

Sehr geehrte Frau Rektorin Prof. Dr. Wolff,
sehr geehrte Mitglieder des Rektorats,

angesichts aktueller Berichte über eine mögliche Schließung des Architekturstudiengangs der Bergischen Universität Wuppertal wenden wir uns mit großer Sorge an Sie. Wir verstehen die Belastungen, die die angekündigten Haushaltskürzungen für die Bergische Universität Wuppertal mit sich bringen. Gerade jetzt wäre das Aus für den Architekturstudiengang das völlig falsche Signal – für die Bergische Wirtschaft und weit darüber hinaus: für die ökologische Transformation des Bauens und für die Wettbewerbsfähigkeit der Region.

Architekt:innen mit fundierten Kompetenzen im klima- und ressourcenschonenden Bauen sind heute kein „nice-to-have“, sondern systemrelevant. Nordrhein-Westfalens Wirtschaft beklagt seit Jahren den Fachkräftemangel – die IHKs warnen, dass bis 2035 Wertschöpfungsverluste in zweistelliger Milliardenhöhe drohen, wenn die Lücken nicht geschlossen werden. Die Bau- und Immobilienbranche bestätigt zugleich, wie schwer qualifizierte Planungs- und Bauberufe zu besetzen sind. Selbst im aktuellen Umfeld werden laufend Stellen ausgeschrieben: Allein seit dem 1. September listet die Stellenbörse der Architektenkammer NRW über hundert Angebote. All das verweist auf eines: Jede kohärente Antwort auf Klimaanpassung, Sanierung des Bestands, Wärmewende und bezahlbaren Wohnraum braucht mehr gut ausgebildete Architekt:innen – nicht weniger.

Wuppertal ist dafür ein glaubwürdiger Ort. Die Universität hat 2022 den Solar Decathlon Europe nach Deutschland geholt – den international bedeutendsten universitären Architekturwettbewerb, bei dem keine Modelle, sondern echte, funktionierende Gebäude entstehen. Damit haben Stadt und Universität Wuppertal ihre Rolle als Kompetenzstandort für zirkuläres Planen und Bauen eindrucksvoll unterstrichen. Wer heute über kreislauffähige Materialien, Umbaukultur, serielles und digitales Bauen spricht, kommt an Wuppertal nicht vorbei.

Dies basiert auf einer langen Tradition in der architektonischen Ausbildung und besonders auf der sukzessiven, zukunftsorientierten Aktualisierung der Lehre. Der Architekturstudiengang in Wuppertal ist zurzeit der einzige universitäre Studiengang in NRW, der bereits seit den 90er Jahren die Kompetenzen im klima- und ressourcenschonenden Bauen systematisch ausgebaut hat. Dies umfasst in Lehre und Forschung die koordinierte Zusammenarbeit mit jenen Fachdisziplinen, die Architekt:innen in der Praxis des nachhaltigen Bauens führen und integrieren müssen. Ebenso gehört dazu das Erlangen der Bauvorlageberechtigung. Die Allianzen des Fachbereichs mit dem renommierten Wuppertal Institut und dem international agierenden Circular Valley bilden weitere Alleinstellungsmerkmale des Kompetenzstandorts Wuppertal.

BDA BUND DEUTSCHER ARCHITEKTINNEN UND ARCHITEKTEN

BDB

Die Architekturstudiengänge der Fakultät schneiden im aktuellen CHE-Ranking hervorragend ab. Architektur liegt in zentralen Kriterien wie Studienorganisation, Betreuung und Praxisnähe in der Spitzengruppe im deutschsprachigen Raum. Diese Qualität ist kein Zufall: Mit Laboren vom TECH-/BIM-Lab über das VR/AR-Lab bis zum Living Lab NRW, mit einem starken Lehr- und Forschungsangebot in der Vermittlung und Weiterentwicklung digitaler Techniken, und mit sichtbaren Erfolgen von Studierenden und Absolvent:innen hat der Studiengang eine klare, zukunftsweisende Handschrift.

Eine Schließung träfe nicht nur die Wissenschaft. Sie würde Kommunen, Wohnungsunternehmen, die Bauindustrie und Planungsbüros belasten – also jene Akteur:innen, die Deutschland bei Klimaschutz und Klimaanpassung konkret voranbringen. Die Bergische Wirtschaft braucht die Expertise aus ihrer Architektur – bei der energetischen und sozialen Erneuerung ganzer Quartiere, bei Nachverdichtung und Umbau, bei der Digitalisierung mit BIM in Planungs- und Betriebsphasen. Diese Wertschöpfungsketten sind regional verankert und überregional gefragt.

Wir bitten Sie daher ausdrücklich, die Entscheidung zu überdenken. Sparzwänge sind real, aber sie lassen sich strategisch adressieren: durch profiltreue Konsolidierung statt Abwicklung, durch stärkere Verzahnung mit Bauingenieurwesen und Mobilität, durch den Ausbau berufsbegleitender, drittmittelstarker Weiterbildungsangebote im nachhaltigen Bauen sowie durch Partnerschaften mit Kommunen und Wirtschaft, die den Transfer beschleunigen und Mittelzuflüsse erhöhen. Ein runder Tisch mit Architekten- und Ingenieurkammer, Bergischer IHK, Wohnungswirtschaft, Bauindustrie, Kommunen und Fakultät könnte binnen kurzer Zeit belastbare Pfade aufzeigen, die die finanzielle Lage ernst nehmen und zugleich das Profil der Universität stärken.

Die Bergische Universität verfügt mit dem Studiengang Architektur über ein Aushängeschild, das inhaltlich präzise zur größten Aufgabe unserer Zeit passt. Bitte helfen Sie, diese Stärke zu bewahren und auszubauen.

Mit freundlichen Grüßen

BDA NRW Bund Deutscher Architektinnen und Architekten

Prof. Juan Pablo Molestina, *Landesvorsitzender*
Sarah Escher, *stellv. Vorsitzende*
Boris E. Biskamp, *stellv. Vorsitzender*
Maike Holling
Ben Michel
Andrea Wallrath
Frank Zeising

BDB NRW Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V.

Jörg Friemel, *Landesvorsitzender*
Friederike Proff, *stellv. Landesvorsitzende*
Angelika Becker
Claudia Dintinger
Birga de Graaff
Ralph Nolte
Axel C. Springsfeld

BDA BUND DEUTSCHER ARCHITEKTINNEN UND ARCHITEKTEN

BDB

Mitunterzeichner:innen

A!B!C AG
akzenta GmbH & Co. KG
Baeumer & Co. GmbH & Co. KG
BAK Bundesarchitektenkammer e.V.
BDA Wuppertal
BDB Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V. (Bundesverband)
BDB Wuppertal-Solingen
Befra Immobilien GmbH
BEGA Gantenbrink-Leuchten KG
Bürgerinitiative Miteinander Füreinander Heckinghausen
CDU Fraktion Heckinghausen
CDU Fraktion Heckinghausen/ Heidt
Cineplex Deutschland GmbH & Co. KG
Clees Gruppe
colorplasticchemie. Albert Schleberger GmbH
EBV Eisenbahner Bauverein
econex verkehrsconsult gmbh
ERFURT & SOHN KG
Fraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung Heckinghausen
Gaskessel Wuppertal GmbH & Co. KG
Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal
Gemeinnützige Baugenossenschaft „Eigenheim“ eG
Gerba Immobilien GmbH
Gira Giersiepen GmbH & Co. KG
GWM – Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Wuppertal-Mitte eG
Hopfgarten Rechtsanwälte PartGmbB
Informationsdienst Holz e.V.
Kissel-Immobilienverwaltung GmbH
Koch GmbH Bauunternehmung
KS SYSTEC · Dr. Schmidbauer GmbH & Co. KG
licht | raum | stadt planung Gmbh
nbau. Nachhaltig Bauen
Parkett Dietrich GmbH & Co. KG
PP Immobilien GmbH & Co. KG
proviel gGmbH
renaissance Immobilien & Beteiligungen AG
Sauerländer Spanplatten GmbH & Co. KG
Schloss Lüntenbeck GmbH & Co. KG
Schönian & Brühne GmbH & Co.KG
Schuhhaus Klauser GmbH & Co. KG
Stadtdienst Bauaufsicht der Stadt Solingen
Studiengemeinschaft Holzleimbau e.V.
Thomas Drescher und Jannik Drescher GbR
Tischlerwerkstatt Franz Knoche GmbH

BDA BUND DEUTSCHER ARCHITEKTINNEN UND ARCHITEKTEN

BDB

TRILUX GmbH & Co. KG.
Überwachungsgemeinschaft KVH e.V.
Verband Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen (vdnr) e.V.
Visiodrom GmbH
VOK DAMS Events GmbH
Wald und Holz NRW, Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
WITTE holding GmbH & Co. KG
wppt:kommunikation GmbH
Wurm GmbH & Co.KG

Thomas Bartsch, *GF der Diakonie Wuppertal gGmbH*
Irene Baumbusch
Annette Berendes
Kerstin Blanke-Höttges
Markus von Blomberg, *Wuppertal Botschafter*
Winfried Bode
Andreas Bona
Dorothee van den Borre
Holger Bramsiepe
Klaus Jürgen Brühne
Christoph Brüssermann, *stellv. Bezirksbürgermeister Heckinghausen*
Joachim Buchmüller
Markus Dimmer Kersting
Thomas Drescher
Dirk Emde
Frank Engelhardt
Hoger Erke
Andreas Feicht
Andreas Frixe
Berthold Gockel
Hans Christoph Goedeking
Marcel Görz
Marcello Groß
Marie Haus
Petra Hermes-Giese
Natascha Hillier
Prof. Holger Hoffmann
Volker Hofmann
Christian Höher
Ulrike Hülssiep
Eckhard Idelberger
Peter Immel
Jochen Jehmlich
Sven Jezoreck
Udo Jochems

BDA BUND DEUTSCHER ARCHITEKTINNEN UND ARCHITEKTEN

BDB

Peter Jung, *ehem. Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal*
Marina Kirrkamm
Jürgen Kleid
Arndt Klocke, MdL
Ryszard Koczynski
Joachim Köhler
Susann Köhler
Thomas Köhler
Wolfgang Köhler
Andreas Komotzki
Thomas Kring, *Bezirksbürgermeister Elberfeld*
Burkhard Krüger
Axel Kurz
Helge Lindh, MdB
Dr. Katrin Linthorst
Hans-Herrmann Lücke, *Bezirksbürgermeister Barmen*
Daniel Mai
Christian Meckenstock
Nader Mehregani
Guido Mengelberg
Jens Mennenöh
Dr. Han-Dirk Möller
Dr. Roland Mönig
Andreas Müller, *Fachbereichsleitung Amt für Stadtplanung und Bauordnung der Stadt Essen, Bauassessor*
Andreas Müller
Michael Müller
Dietmar Neumann
Isabel Neumann Steinfort
Ursula Niemeyer-Slawig
Dr. Tariq Odeh
Stephan Paffrath
Beate Pasquay
Thomas Pintzke
Markus Rathke
Alexa Reckewitz
Klaus Reese
Andreas Rehm
Andreas Reinelt
Markus Richard
Alexander Rocho
Beate Röhrig
Ulrike Rommeswinkel
Anja Schacht
Dr. Dr. h.c. Jörg Mittelsten Scheid
Olaf Scheinpflug
Sigrid Scherlitz

BDA BUND DEUTSCHER ARCHITEKTINNEN UND ARCHITEKTEN

BDB

Prof. Christian Schlüter
Jürgen Schmidt
Burkhard Schneider
Andreas Seidensticker
Irina Sheliostow, *Sachgebietsleitung Bauaufsicht des Amtes für Stadtentwicklung der Stadt Wermelskirchen*
Jochen Stiebel, *GF Neue Effizienz gGmbH*
Marcel Thomas
Roland Treiber
Antje Valk
Dr. h.c. Peter H. Vaupel
Peter Voss
Bettina Voss-Janthur
Günter Wahle
Simon Waigand
Faton Zenuni
Cornelia Zuschke, *Beigeordnete des Dezernates für Planen, Bauen, Wohnen und Grundstückswesen der Landeshauptstadt Düsseldorf*